

Lesebrücke Hamburg – Prag

Lesen von Hamburg bis nach Prag?
Von Prag bis nach Hamburg?
500km lesen? Ob wir das schaffen?

Alleine nicht, aber gemeinsam ganz bestimmt!

LESEBRÜCKE – Hamburg / Prag

Sei dabei und lies mit!

Jede Seite zählt!

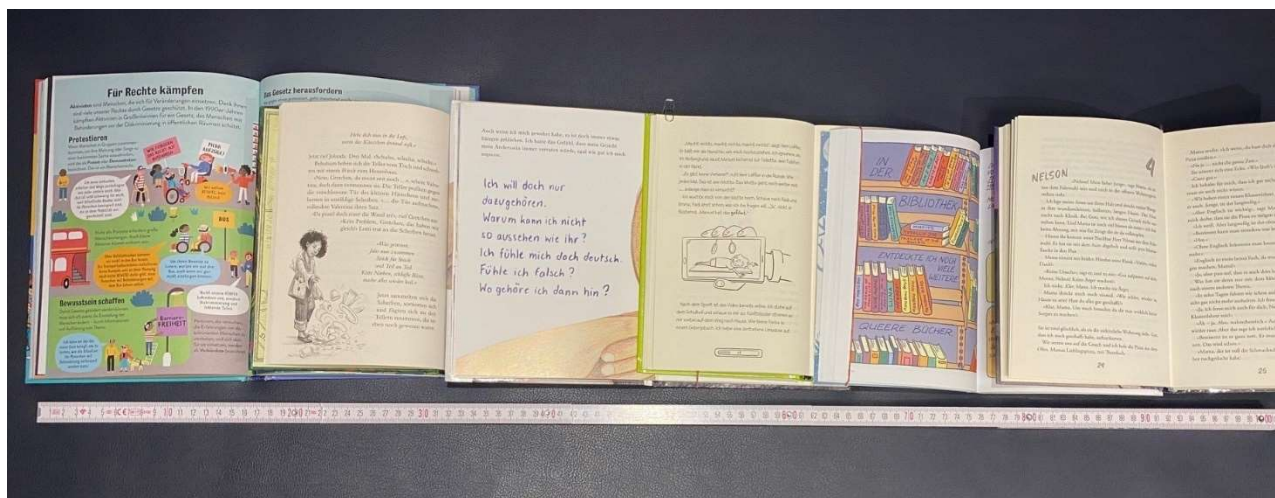
Weitere Informationen:

Maren Töbermann, Projektmanagement Literacy
Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
literacy@buewi.de

An die Lehrkräfte der Jahrgänge 6 und 7,

2025 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Prag bereits seit 35 Jahren. Grund genug, es noch einmal lesend zu feiern! Mit dem Projekt „Lesebrücke Hamburg – Prag“ ist bereits 2020, mitten in der Corona-Zeit, ein Format entstanden, das Schüler:innen beider Städte über das Lesen zusammenbringt. Über einige Monate hinweg – und teilweise mitten in Lockdowns und trotz Schulschließungen – haben es damals Hunderte Schüler:innen geschafft, sich gemeinsam eine Strecke von 500km zu erlesen. So lang ist in etwa die Distanz zwischen den beiden Städten. Diese Reise wollen wir nun, fünf Jahre später, noch einmal antreten! Wieder gemeinsam und wieder in Form einer großen Leseaktion. Mit jeder gelesenen Seite kommen sich die Schüler:innen aus Hamburg und Prag ein Stück näher und treffen sich schließlich zum virtuellen Brückenschlag.

Wie viele Seiten müssen dafür gelesen werden? Wir haben gemessen und gerechnet:



6 Buch-Seiten sind etwa 1m, 6000 Seiten: 1km, 600.000 Seiten: 100km
Für die Strecke Hamburg-Prag (fast 500km) brauchen wir etwa 3.000.000 Seiten.
Ob wir das schaffen? Gemeinsam, alle zusammen, ganz bestimmt!

Wir freuen uns, wenn Ihre Klasse dabei ist! Weitere Informationen auf den folgenden Seiten.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können die Jahrgänge 6 und 7 der nicht-gymnasialen Schulen aus Hamburg und aus Prag.

Wie kann man mitmachen?

Lehrkräfte, die mit ihrer Klasse dabei sein möchten, melden sich bitte per E-Mail über literacy@buewi.de an.

Was muss getan werden:

Alle 1-2 Wochen müsste die für die Klasse zuständige Lehrkraft (die angemeldete Person) die Anzahl der insgesamt von allen Schüler:innen gelesenen Seiten über ein Online-Formular auf der Website der Lesebrücke (buechertuerme.de/lesebruecke/) eingeben.

Was und wo soll gelesen werden?

Alles und gerne überall – jede Seite zählt! Alle Schüler:innen sind aufgefordert, mitzulesen und die gelesenen Seiten zu dokumentieren. In erster Linie soll zwar in der Schule gelesen werden, aber das Projekt soll natürlich auch dazu motivieren, zu Hause (weiter) zu lesen. Wie die dort gelesenen Seiten dokumentiert und für das Projekt gezählt werden, obliegt den Lehrkräften. Ob in der Lesezeit, im Leseband, in den Pausen, im Deutsch- oder auch im Fachunterricht: Jede Seite zählt! Ob Roman, Sachbuch, Comic oder Kochbuch (und notfalls auch nur ein Arbeitsblatt) – da jede gelesene Seite zählt, tragen alle ganz unabhängig von der individuellen Lesekompetenz zum Erfolg des Projekts bei. Jede:r Schüler:in und jede einzelne Seite werden somit zum wichtigen Baustein des gemeinsamen Ziels.

Ist die Lesebrücke ein Wettbewerbs-Format?

Nein, das Format ist explizit nicht als Wettbewerb angelegt. Weder die einzelnen Schulen oder Klassen noch die beiden Städte sollen hierbei in Konkurrenz zueinander stehen. Die Leseleistung der einzelnen Schulen/Klassen wird nicht öffentlich sichtbar sein. Im Vordergrund steht das Erreichen des gemeinsamen Ziels – eine Leistung, die nur von allen Beteiligten gemeinsam erbracht werden kann.

Zur Zielgruppe

Das Format soll insbesondere auch Schüler:innen zum Lesen motivieren, die wenig lesen oder deren Lesekompetenz noch gering ausgeprägt ist. Gleichmaßen werden aber auch die Vielleser:innen benötigt, um das ambitionierte Ziel zu erreichen. Nur gemeinsam werden wir es schaffen – jede Seite zählt!

Zeitplan

Das Projekt startet am 1.2.2025. Ziel ist es, die 3.000.000 Seiten bis zum Ende des Schuljahres gelesen zu haben.

Die Webseite

Auf der Website buechertuerme.de/lesebruecke/ finden Sie während des laufenden Projekts aktuelle Informationen. Von dort gelangen Sie auch über den Button „Fortschritt ansehen“ auf die Seite buechertuerme.de/lesebruecke/fortschritt/. Dort können Sie und Ihre Schüler:innen jederzeit den aktuellen Stand der Seitenzahlen und der virtuellen Reise verfolgen.

LESEBRÜCKE – Hamburg / Prag ist ein Projekt der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung und der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg (mit herzlichem Dank an das Projekt Büchertürme für die Nutzung der Website).

Konzept und Projektleitung: Maren Töbermann, Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20, 21107 Hamburg, Kontakt: marentoeberrmann@buewi.de